

Bruck/Leitha, 27.11.2020

Betrifft: Zwischenstand im Distance Learning

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

viele Gespräche und Rückmeldungen von allen Seiten haben mir in den letzten Tagen gezeigt, dass wir alle Akteure (Schüler/innen und Lehrer/innen und Eltern) hier am BG/BRG Bruck/Leitha im Distance Learning seit dem Frühling viel verbessert und umgestellt haben, so dass Lehren und Lernen auch auf Distanz zu einem großen Teil richtig gut funktioniert.

Diese konstruktiven Rückmeldungen haben oft dazu beigetragen, dass wir rasch und zielgerichtet auf die eine oder andere Schwierigkeit hinsehen konnten und Verbesserungen gemeinsam umsetzen konnten.

Dafür möchte ich der gesamten Schulgemeinschaft ein herzliches und großes DANKE aussprechen. Wir sind alle unter großem Einsatz auf den schnellen Zug der Digitalisierung aufgesprungen und haben uns dabei auch immer wieder gegenseitig geholfen!

Natürlich gibt es immer wieder den einen oder anderen Stolperstein, an dem wir uns die große Zehe anstoßen, aber oft gelingt es dann im Gespräch den Stein zur Seite zu räumen.

So frage ich gerne noch einmal in die Runde: Wie geht es euch/Ihnen? ...und freue mich über Rückmeldung sabine.puchinger@bildung.gv.at .

Hier nun einige Informationen zu den vergangenen beiden Wochen und (leider nur) wenige Mitteilungen für die nahe Zukunft:

- Nachdem uns die Medien in den letzten Tagen immer wieder mitteilen, dass Schule ab Montag, 7.12. wieder in Präsenz stattfinden wird, nehmen auch wir das an. Es ist allerdings von offizieller Seite noch nicht verkündet worden, ob tatsächlich, welche Schulstufen und wie (alle oder Schichtbetrieb) wir kommen. Geduld ist weiterhin eine hochgefragte Tugend!
- Wir erhalten gerade in kleinen Dosen **Informationen über die bevorstehende Reifeprüfung**. Dazu werden Frau Prof. Ruscher, die KVs und ich am Montag, 30.11.2020 um 15.00h die 8A und um 16.00h die 8B auf Teams treffen, um darüber zu sprechen. Ich freue mich schon sehr, euch zu mindestens digital zu sehen!!
- **Elternsprechtage**: Der Elternsprechtage als Präsenzveranstaltung ist momentan nicht möglich. Ich bitte Sie, die Sprechstunden gut zu nützen: telefonisch und nach Vereinbarung. Lehrer/innen bitten um einen Termin, wenn Gesprächsbedarf besteht. Gerne entlasten wir Sie als Eltern: Wenn Schüler/innen gut sind und kein Gesprächsbedarf besteht, muss auch kein Kontakt aufgenommen werden.

Frühwarnungen und Verschlechterungen des Leistungsstandes werden auch in diesen Zeiten bei Bedarf ausgesprochen, um sie zeitgerecht zu informieren und damit rasch nachgebessert werden kann.

- **Schularbeiten:** Es gibt immer noch keine Richtlinien für die Schularbeiten nach der Öffnung der Schule. Klar ist jedenfalls, dass Schularbeiten in der Woche von 7.12.-11.12. nicht stattfinden. Diese werden entweder verschoben oder entfallen, je nach Vorgaben des Ministeriums, auf die wir noch warten.
- **Verhalten im digitalen Unterricht:** Ein weiteres Thema/Problem möchte ich an dieser Stelle noch ansprechen, nicht weil es massiv auftritt, aber im Bewusstsein, dass wir alle im gleichen Boot sitzen und das beste auch in dieser Zeit füreinander und miteinander wollen: Distance-Learning stellt uns alle vor neue und große Herausforderungen. Umso mehr wollen wir auch im digitalen Unterricht auf unser Benehmen und den Umgang miteinander achten:
 - Bild- oder Tonaufnahmen sowie das Fotografieren der Unterrichtsstunden oder einzelner Ausschnitte daraus sind verboten, das betrifft insbesondere auch die Abbildung bzw. Aufnahme von Lehrerinnen und Lehrern oder Schülerinnen und Schülern. Das Verbot schließt die Weitergabe, Bearbeitung und sonstige Manipulation oder Veröffentlichung des Unterrichtsgeschehens mit ein. Zusätzlich wird damit gegen das gesetzlich verankerte Persönlichkeitsrecht verstoßen, das das Recht auf das eigene Bild miteinschließt.
 - Nachdem Schüler/innen sich nun schon besser auf MS Teams auskennen, finden in einzelnen Klassen vereinzelt oder auch öfter Aktionen statt, die den digitalen Unterricht stören oder Mitschüler/innen boykottieren. Ich spreche hier von Stummschaltung der Lehrperson oder einzelner Mitschüler/innen, Hand-Heben oder Senken für andere Mitschüler/innen, „Aus-dem-Meeting-Rauskicken“ von Mitschüler/innen und andere Aktionen, die vielleicht nur auf den ersten Blick lustig erscheinen. Ganz besonders möchte ich darauf hinweisen, dass in den schüler/innen-internen Chats beleidigendes und verletzendes Verhalten (Cybermobbing!) zu unterlassen ist. Das können wir keinesfalls dulden! Um gut auch in dieser herausfordernden Zeit arbeiten zu können, bitte ich die Eltern mit Ihren Kindern darüber zu sprechen und alle Schülerinnen und Schüler störendes und verletzendes Verhalten im digitalen (und analogen) Unterricht zu unterlassen. Ich möchte darauf hinweisen, dass auch das Verhalten im digitalen Unterricht zur Verhaltensnote zählt.

**Ich wünsche Ihnen/euch allen ein gutes, erholsames und schönes Wochenende.
Bleiben Sie Gesund!!!**

**Sabine Puchinger
Direktion BG/BRG Bruck/Leitha**